

achsige und ein dreiachsiger Personenwagen, ein zweiachsiger Gepäckwagen und bis zu vier Dampflokomotiven.

1978 stationiert die DBB eine eben frisch revidierte Dampflokomotive der ehemaligen Ementalbahn (EB) in Burgdorf im Depot der EBT, es entsteht ein Filialbetrieb. Auch hier wächst der Rollmaterialbestand an, und mit den Jahren belegt die DBB immer mehr Gleise des Burgdorfer Depots. Zudem wird eine gut ausgerüstete Werkstatt eingerichtet. 1996 übernimmt die DBB von der BLS den Unterhalt und Betrieb der im Lokdepot Spiez stationierten Dampflokomotive Ed 3/3 3 der einstigen Gürbetalbahn (GTB), somit ist der dritte DBB-Standort «geboren».

### Ein EVU mit eigener Depotwerkstätte

Ab 2000 tritt die DBB als eigenständiges Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) auf und ist fortan denselben Vorschriften unterstellt wie die «grossen» Bahnen SBB oder



Foto: Peter Willen

Ein stattlicher DBB-Zug am 13. September 2003 bei Münchenwiler mit ca. 200 t am Haken.

Dokument: Archiv DBB

**Titel. Reisepublicum!!**

Die unterzeichnete Senfetalbahn gestattet sich, Ihre grösste Aufmerksamkeit auf die bereits an Samstagen und Sonntagen mögliche Benutzung der gemässigten:

**Dampffügeleins im Senfetal**

zu lenken. Die grösstmögliche vorzüglich eingerichtete Lokomotive aus Wagen können zu fahren zwischen den Stationen des Senfetals benutzt werden.

Das Dampffügelein einrichtet bei günstiger Witterung an Samstagen und Sonntagen in den Monaten Mai bis September

Obernöcker, fahrgastmässige Circulation Samstag/Sonntag					
14.31	16.39	ab Bern	an	14.52	17.01
14.32	16.46	an Flamatt (SBB-Zug)	ab	14.31	16.38
14.52	16.54	ab Flamatt	an	14.10	16.17
14.55	16.56	ab Flamatt-Dorf	an	14.08	16.15
14.58	17.00	an	an	14.03	16.12
15.00	17.03	ab	an	14.00	16.10
15.04	17.08	ab Freiburghaus	an	13.54	16.04
15.10	17.13	an	an	13.50	16.00
15.12		an	an		15.48
15.15		ab Saanenbrücke-ha'mil	an		15.44
15.17		ab Gammern-Schönenbühl	an		15.41
15.21		an Gammern	an		15.38
15.48		ab Gammern (BN-Zug)	an	15.14	
15.49		an Bern	ab	14.52	

*Extra-Circulationen des Dampffügeleins sind mit der unterzeichneten titl. Betriebsleitung abzumachen.*

*Sie: Ihre Fahrt im Dampffügelein zu führen den wertvollen Fahrten (Kilometer oder Stunden) ein Dampffügelein (für Sie) - bei den Stationen oder beim Zugführer zu führen. Der Dampffügelein (für Sie) kann dem erst. Publikum die Erinnerung an die Dampffahrt befehlen werden.*

*Bei weiteren Weiter gehen Fahrten für 100 (Bern) oder die Stationen Flamatt, Gammern, Kuppen, Buchsart über die Circulation des Dampffügeleins.*

*Frühe Fahrt mit dem gemässigten Dampffügelein wünscht dem titl. Reisepublicum*

*die Betriebsleitung Senfetalbahn, 3177 Kuppen, Tel. (031) 94 74 16 und die Stationen Flamatt, Tel. (031) 94 01 34, Surenegg, Tel. (031) 94 01 31, Kuppen, Tel. (031) 94 74 16 und Gammern, Tel. (031) 94 02 00.*

Erster Fahrplan der DBB ab 1971 ins Senfetal, eine Retrospektive.



Foto: Sig. DBB

Erste Zugkombination der DBB mit der «Lise» des Gaswerks Bern.



Foto: Sig. Hans Roth

1983 zeigt sich die E 3/3 1 «Lise» ausnahmsweise in Burgdorf.